

# Sie wollen 2023 heiraten?

Liebes Brautpaar

Wir Seelsorger freuen uns, Sie auf dem Weg zu Ihrer kirchlichen Hochzeit zu begleiten. Da die Lebenswege, die Menschen zu einer Trauung führen, ganz unterschiedlich sind, geben wir Ihnen hier nur einige grundlegende Informationen zur kirchlichen Trauung.

Weitere Angaben — und ganz besonders auch die Vorbereitung Ihrer persönlichen Hochzeitsfeier — ergeben sich im direkten Gespräch mit dem Priester oder Diakon, welcher bei Ihrer Trauung assistieren wird. In der Pfarrei Reinach sind dies Pfarrer Alex L. Maier, Vikar Dr. Nicolas Cishugi und Diakon Marek Sowulewski sowie die Missionare der anderssprachigen Missionen. Für die Hochzeitsfeier können Sie selbstverständlich auch einen auswärtigen Priester oder Diakon anfragen, das Traugespräch — beim dem auch das Ehedokument ausgefüllt wird — findet dennoch in der Wohnortpfarrei statt.

Die katholische Kirche versteht die Trauung als Sakrament. Im Sakrament wird den Menschen die Liebe und Treue Gottes dauerhaft und unwiderruflich zugesprochen. Das *Ja* der beiden Partner zueinander, das sich im Alltag weiter entfaltet, ist das Zeichen dafür. Die reformierten Glaubensgemeinschaften verstehen die Trauung als Segensdienst für das Ehepaar, die Ehe wird auf dem Standesamt geschlossen.

Grundsätzlich werden die Trauungsformen der Landeskirchen gegenseitig anerkannt, eine Trauung von Paaren mit unterschiedlichen Konfessionen ist daher auch gleichzeitig ökumenisch.

Eine Trauung in der römisch-katholischen Kirche ist möglich:

- a) Wenn Sie und/oder Ihr Partner bzw. Ihre Partnerin katholisch getauft sind. Wenn eine der beiden Personen nicht katholisch ist, spricht man von einer «Mischehe»; diese kann ebenfalls sakramental in der katholischen Kirche geschlossen werden.
- b) Wenn beide ledig oder allenfalls verwitwet sind. Bei Geschiedenen sind zusätzliche Abklärungen nötig, um festzustellen, ob eine kirchliche Heirat möglich ist. Auch dabei sind wir Ihnen gerne behilflich.
- c) Wenn beide Brautleute in allen wesentlichen Punkten über die Ehe so denken wie die Kirche.
- d) Wenn kein anderes Ehehindernis vorliegt.

Für gemischtkonfessionelle Paaren besteht auch die Möglichkeit, dass es vor einer reformierten Pfarrerin/einem reformierten Pfarrer heiratet. Damit diese Ehe «kirchlich gültig» ist, ist es wichtig, dass Sie auch diese Trauung vorgängig beim katholischen Pfarramt anmelden und das Ehedokument ausfüllen. So kann vom Pfarramt beim Bistum eine Formdispens eingeholt werden.

Für das Ausfüllen des Ehedokuments benötigen Sie einen *Taufschein für Brautleute* (Auszug aus dem Taufbuch der katholischen Taufpfarrei mit Firmdatum und Ledigenstatus). Da reformierte Christen den Taufschein bei der Taufe erhalten und dieser deshalb (im Regelfall) nichts über den Zivilstand aussagen kann, benötigen Sie zusätzlich zu Ihrem Taufschein einen Zivilstandsnachweis, den Sie auf dem Zivilstandsamt einholen können. Wenn Sie schon zivil verheiratet sind und jetzt kirchlich heiraten möchten, kann dieser Zivilstandsnachweis auch in der Art eingeholt werden, dass er über den Ledigenstand vor dieser zivil geschlossenen Hochzeit Auskunft gibt. Dieser *Ledigenstandsnachweis* wird vom Zivilstandsamt des Heimatortes ausgestellt.

Wir freuen uns, wenn Sie mit uns in Kontakt treten und grüssen Sie

Das Pfarreiteam von St. Nikolaus



**Bausteine zur Gestaltung des Traugottesdienstes** — Unterstrichenes deutet auf ein Lied oder Musik hin, mit einem Stern \* gekennzeichnete Teile entfallen in einer Trauung ohne Eucharistiefeyer.

## **Eröffnung**

Empfang vor der Kirche

Einzug (Lied/Musik)

Liturgische Eröffnung und Begrüssung

Lied

Schuldbekentnis und Kyrie\*

Tagesgebet

## **Wortgottesdienst**

1. Lesung

evtl. Antwortpsalm\*

evtl. 2. Lesung\*

Halleluja-Ruf\*

Evangelium

Predigt

Lied/Musik

## **Trauung**

Befragung der Brautleute

Segnung der Ringe

Vermählung (Ja-Wort oder Vermählungsspruch)

Bestätigung der Vermählung

Feierlicher Trausegen

Lied/Musik

Fürbitten

### **Eucharistiefeyer\***

Gabenbereitung (Musik)\*

Gabengebet\*

Präfation\*

Sanctus\*

Hochgebet\*

Vater unser und Friedensgebet\*

Agnus Dei\*

Kommunion\* (Musik)

## **Abschluss**

Schlussgebet

Danksagungslied\*

Unterschrift des Ehedokumentes (dazu evtl. Musik)

Schluss-Segen

Auszug (Lied/Musik)

## Allgemeines zum Gottesdienst

Sicher haben Sie als Brautpaar schon einiges zur Gestaltung Ihrer Trauung besprochen. Das fängt z. B. mit der Frage nach dem Einzug in die Kirche an (ziehen die Brautleute gemeinsam in die Kirche ein oder wird die Braut vom Vater geführt?) und betrifft Fragen wie: Sind die Hochzeitsgäste eher aus dem Familien- oder Freundeskreis, sind sie kirchlich aktiv oder eher distanziert, wird in der Feier vielleicht auch noch ein Kind getauft? Wichtige Fragen, deren Beantwortung hilft, dass die Trauung zu Ihrer einmaligen, persönlichen und stimmigen Feier wird.

Als Brautpaar sind Sie auch eingeladen, sich den oder die Bibeltexte für Ihre Trauung selbst auszuwählen, gewissermassen als Schriftwort, das Sie über Ihr ganzes gemeinsames Leben stellen wollen. Vielleicht haben Sie einen Lieblingstext aus der Heiligen Schrift - dann wählen Sie diesen. Bei der Vorbereitung Ihrer Hochzeitsfeier möchten wir mit Ihnen über den gewählten Text ins Gespräch kommen. Weshalb hat er Sie angesprochen? Welche Hoffnung, welchen Glauben verbinden Sie mit der Schriftstelle? Feiern Sie Ihre Trauung in einem Wortgottesdienst, genügt ein Bibeltext; in der Feier der Eheschliessung in der Eucharistiefeier (Messe) werden gewöhnlich zwei (evtl. sogar drei) Bibeltexte (Lesung(en) und Evangelium) vorgetragen. Es ist sehr schön, wenn die Lesung von einem Lektor oder einer Lektorin vorgetragen würde. Sie können eine Person aus der Familie oder aus dem Freundeskreis darum bitten. Die Texte werden der Einheitsübersetzung der Bibel entnommen. Grundsätzlich können Sie jeden Text aus der Heiligen Schrift für Ihre Trauung wählen. Im Folgenden finden Sie eine kleine Auswahl an Bibeltexten, die sich für die Feier der Trauung besonders eignen. Wenn Sie bei Ihrer Trauung einen nichtbiblischen Text verwenden wollen, möchten wir Sie darauf hinweisen, dass dies möglich ist, dass ein solcher Text das Wort Gottes jedoch nicht ersetzen kann.

## Gott spricht zu uns: Lesung & Evangelium

**Aus dem Alten Testament (Lesung)** • Genesis 1,26-28 Die Erschaffung des Menschen • Genesis 2,18-24 Mann und Frau binden sich aneinander • Rut 1,16-17 Wohin du gehst, dahin gehe auch ich. • Tobit 8,4-9 Gebet der Eheleute Tobias und Sara • Sprichwörter 3,1-6 Nie sollen Liebe und Treue dich verlassen. • Hoheslied 1,2-4 Die Liebe des Geliebten • Hoheslied 2,10-16 Der Geliebte ist mein und ich bin sein. • Hoheslied 3,1-4 Ich fand ihn, den meine Seele liebt. • Hoheslied 4,9-12 Verzaubert hast du mich. • Hoheslied 7,11-14 Ich gehöre meinem Geliebten. • Hoheslied 8,6-7 Stark wie der Tod ist die Liebe. • Jesus Sirach 6,14-17 Ein treuer Freund ist wie ein festes Zelt. • Hosea 2,21-22 Ich traue dich mir an auf ewig.

**Aus dem Neuen Testament (Lesung)** • Apostelgeschichte 2,44-47 Sie hatten alles gemeinsam. • Römerbrief 8,31b-39 Nichts kann uns scheiden von der Liebe Christi • Römerbrief 12,1-2.9-18 Eure Liebe sei ohne Heuchelei. • Römerbrief 13,8-10 Nur die Liebe schuldet ihr einander. • Römerbrief 15,1-3.5-7.13 Nehmt einander an. • 1. Korintherbrief 1,9-10 Seid ganz eines Sinnes" • 1. Korintherbrief 7,3-5 Die ehelichen Pflichten • 1. Korintherbrief 12,31-13,13 Das Hohelied der Liebe • 1. Korintherbrief 16,13-14 Alles was ihr tut, geschehe in Liebe. • Epheserbrief 1,17-23 Gott erleuchte die Augen eures Herzens. • Epheserbrief 3,14-21 In der Liebe verwurzelt. • Epheserbrief 4,2-6 Ertrag einander in Liebe. • Epheserbrief 4,29-5,2 Liebt einander. • Epheserbrief 5,1-2.21-33 Die Ehe als Abbild der Verbindung Christus-Kirche • Epheserbrief 6,14-18 Hört nicht auf, zu beten. Philipperbrief 2,1-5 ...dass ihr eines Sinnes seid. • Philipperbrief 4,4-9 Freut euch im Herrn zu jeder Zeit. • Kolosserbrief 3,12-17 Vor allem aber liebt einander. • Hebräerbrief 10,21-24 Einander zur Liebe anspornen • Hebräerbrief 13,4-6 Die Ehe soll in Ehren gehalten werden. • 1. Petrusbrief 3,1-9 Aufruf zur Eintracht • 1. Johannesbrief 3,16-24 Gott ist grösser als unser Herz. • 1. Johannesbrief 4,7-16 Die Liebe ist aus Gott. • Offenbarung 19,5-9 Die Hochzeit des Lammes • Offenbarung 21,1-7 Die Braut des Himmels

**Aus dem Neuen Testament (Evangelium)** • Matthäus 5,1-12 Die Seligpreisungen • Matthäus 5,13-16 Ihr seid das Salz der Erde, ihr seid das Licht der Welt. • Matthäus 6,19-21 Sammelt euch Schätze im Himmel. • Matthäus 6,25-34 Sorgt euch zuerst um das Himmelreich. • Matthäus 7,24-27 Vom Haus auf dem Felsen • Matthäus 11,28--30 Kommt alle zu mir, die ihr euch plagt. • Matthäus 13,31-32 Das Gleichnis vom Senfkorn • Matthäus 13,44-46 Das Gleichnis vom Schatz im Acker • Matthäus 15,32-39 Die Brotvermehrung • Matthäus 19,3-9 Was Gott verbunden hat, das darf der Mensch nicht trennen • Matthäus 22,1-10 Das himmlische Hochzeitsmahl • Matthäus 22,35-40 Das Doppelgebot der Liebe • Matthäus 25,1-13 Das Gleichnis von den zehn Jungfrauen • Markus 4,35-41 Der Sturm auf dem See • Markus 10,2-12 Über die Unauflöslichkeit der Ehe • Lukas 1,46-55 Das Magnifikat Marias • Lukas 11,5-13 Gegenseitige Hilfe - vertrauensvolles Gebet • Lukas 12,33-34 Wo euer Schatz ist, ist auch euer Herz. • Lukas 13,6-9 Das Gleichnis vom Feigenbaum • Lukas 14,7-11 Mahnung zur Bescheidenheit • Lukas 14,12-14

Lade Arme ein. • Lukas 17,20-21 Das Reich Gottes ist mitten unter euch. • Lukas 24,13-35 Die Emmausjünger und der Auferstandene • Johannes 2,1-11 Die Hochzeit zu Kana • Johannes 8,3-11 Jesus und die Ehebrecherin • Johannes 13,34-35 Das neue Gebot Jesu • Johannes 15,9-12 Das ist mein Gebot: Liebt einander! • Johannes 15,12-17 Dies trage ich euch auf: Liebt einander! • Johannes 17,20-26 Alle sollen eins sein

### **Wir antworten**

In der Auswahl der Lieder und Musikstücke sind Sie grundsätzlich frei. Inhaltlich muss das Lied jedoch an die Stelle passen, an der es im Gottesdienst gesungen wird, - man kann z.B. kein Marienlied zum Sanctus singen. Selbstverständlich können Sie auch moderne Lieder wählen - wobei zu beachten ist, dass sie in den gottesdienstlichen Rahmen in einem Sakralbau passen sollten.

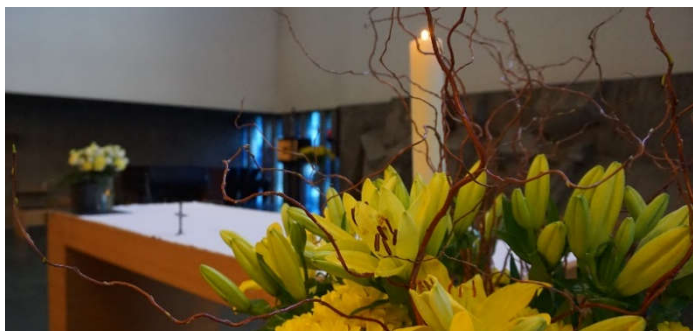
Zu überlegen ist, ob Sie ein Liedblatt zusammenstellen wollen, in dem Lieder, Gebete und ein allfälliges Motto des Hochzeitsfestes abgedruckt sind. Wenn Sie Lieder auswählen, die nicht im Kirchengesangbuch sind, bedenken Sie bitte, dass sich diese oft mit der Orgel schlecht begleiten lassen und dass eine Gitarrenbegleitung o.ä. angebracht wäre. Auch ist es wichtig zu überlegen, wie singfreudig die Hochzeitsgesellschaft ist.

### **Gott hört uns**

Die Fürbitten sollen zum Ausdruck bringen, dass wir uns ganz auf die Hilfe Gottes stützen und zusammen mit den anwesenden Festgästen und der ganzen Kirche um das Gelingen der Ehe beten. Da die Fürbitten ein Gebet der ganzen Kirche sind, ist es sinnvoll, wenn sie nicht bloss eigene Anliegen enthalten, sondern auch die Anliegen, Sorgen und Nöte anderer aufgreifen: Friede, Versöhnung, Ehen in Krise, Kirche, Notleidende...

Die Fürbitten werden vom Zelebrenten eingeleitet und beendet, die Bitten selber sollten jedoch von einer oder mehreren Personen aus der Festgemeinde (Geschwister, Freunde, Trauzeugen, evtl. das Brautpaar selbst) vorgebetet werden. In der Regel werden vier oder fünf einzelne Bitten vorgetragen.

Die folgenden Beispiele sind als Anregung gedacht, um selbst Fürbitten zu formulieren, die eigene Anliegen treffender aufgreifen. • Lass die Kraft, das Glück und die Liebe von N. und N. in ihrem Herzen immer so stark sein wie am heutigen Tag. • Gib dem neu vermählten Paar die Kraft, in guten wie in schlechten Tagen in Harmonie und Liebe zu leben, und hilf ihnen die auftretenden Konflikte gemeinsam mit dir zu bewältigen. • Zeige den Ehepartnern, die sich auseinandergeliebt haben und deren Ehe zu zerbrechen droht, neue Wege, wie sie wieder zueinander finden können. • Für die vereinsamten Menschen in unserer Gemeinde, dass sie jemanden finden, der sich ihrer annimmt und ihnen Liebe schenkt. • Für die verstorbenen Angehörigen von N. und N., dass sie das ewige Leben empfangen und teilnehmen dürfen an deinem himmlischen Hochzeitsmahl. • Für die Eltern und Geschwister von N. und N., bei denen sie immer geborgen waren. Belohne sie mit deiner Gnade und deinem Segen für alle Liebe, mit der sie sich viele Jahre um sie gesorgt haben. • Für N. und N., dass du ihnen immer den Blick der Liebe, das richtige Wort zur richtigen Zeit und eine helfende Hand füreinander schenken mögest. • Für die Kinder, die aus der Ehe von N. und N. hervorgehen, dass sie ihren Eltern Freude bereiten und in ihrer Familie allezeit geborgen sein dürfen. • Schenke dem neu vermählten Paar die feste Zuversicht, dass keine Macht der Welt, weder Not noch Tod, ihre Liebe und Gemeinschaft zerstören kann, wenn sie sich von dir führen lassen. • Hilf den Kindern, die kein Zuhause und keine Familie kennen, weil sich ihre Eltern getrennt haben oder gestorben sind. • Für alle Menschen, denen es heute nicht so gut geht wie uns, für die Hungernden und Not Leidenden, für die Einsamen und Kranken, für die Gefangenen und Verzweifelten, dass sie deine Hilfe erfahren dürfen. • Schenke den Menschen, die in Kriegsgebieten leben müssen und deren Familien auseinandergerissen oder gar zerstört worden sind neue Hoffnung und Zuversicht. • Lass die gegenseitige Liebe von N. und N. so stark sein, dass sie weder durch Streit und Unverstand, noch durch die Hektik unserer Zeit zerrüttet oder zerstört werden kann.



Dieser QR-Code führt auf unsere Website [www.rkk-reinach.ch](http://www.rkk-reinach.ch) mit allen Kontaktdaten.